

Pressemitteilung

zum Tod von OVO MALTINE / Christoph Josten

* 16.04.1966 + 08.02.2005

Geboren in Rech an der Ahr / Rheinland, Abitur 1985, in Berlin seit 1987.
Gestorben an einem bösartigen Lymphdrüsentumor im Zusammenhang mit seiner HIV-Infektion -im AVK, Berlin.

Die Familie und seine Freunde waren in den letzten 4 Tagen zugegen.

Ovo (das Ei) legte sich ins Nest der Berliner Tuntenbewegung und brütete an verschiedenen politischen Projekten: Schwules Überfalltelefon, Act up, AIDS Benefize, Marihuana Legalisierung, Anerkennung von Prostitution als Beruf, Anerkennung der Gehörlosensprache, Transgender Visibility,...

Politische Biographie /Auszüge :

1990 Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Gewalt gegen Schwule“
1994-95 Aktionen für „Light Haus Berlin“ am Beispiel der Viktoria-Klinik, zusammen mit BeV ErfinderIn von „Adele“ , das Sammelschwein.
1997 Kurator des Rahmenprogramms zur Ausstellung „100 Jahre Schwulenbewegung“, Akademie der Künste
1998 Einzelbewerbung als Direktkandidat bei der Bundestagswahl
1990-2004 Mitorganisation diverser AIDS Benefize, Moderationen von u.a. CSD in Jena, Mitbegründerin von HIVe.V., Helfer beim „TEDDY AWARD“
2005 Bewerbung für „Gedenkort für die vom Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen“

Shows als Kabaretttunte :

1987 -´95 unzählige Shows im SchwuZ (u.a. bei „Les Tuxx“)
1995 „Nachtschwestern“ HIV-Kabarett im roten Salon, Volksbühne Ost
1995 Moderation von Veranstaltungen in der Akademie der Künste
2000 „Goldmund Lounge“, Pfefferberg
1994 – 2001 „Wigstöckel“, Transgenderfestival Berlin
2000 aktive Schwester beim Orden der Perpetuellen Indulgenz mit dem Namen Schwester Paläo Froh Nie Transmoderna In Wohnhaft Zu Flaggelant O.S.P.I. (I´m sure the great goddess of high heels will take care of her...)
1988-2004 Top-Model für die Tunten-Oberbekleidungs-Designer BeV und Tima.
1997–2005 Regelmäßige Zusammenarbeit mit Ichgola Androgyn, Tima die Göttliche und BeV Stroganov bei Auftritten im SchwuZ, Schauplatz Theater, BKA Theater, Schlingensief Zirkus, Volksbühne, Ufa-Fabrik, „schwangere Auster“, schwul-lesbisches Stadtfest, Rostock, Dresden, Leipzig, Frankfurt, Hanover, Tivoli HH, Gloria Köln, u.v.m. ...

Ausstellungen:

2002 „Tunten lügen nicht“ /Milchmeergalerie

2003 „Tunten Kunst und Temperament“ /Milchmeergalerie

2003 „Ovo und Tima“ /Infinity Ovo gibt es auf Kunstwerken von: Egon Radtke, Jackie Baier, Uta Zepenick u.a.

Mitarbeit bei Filmen:

1988 „Narziss und Echo“ / Michael Bryntrup

1992 „Plötzlich und unerwartet“ / Michael Bryntrup

1994 „Neurosia“ / Rosa von Praunheim

1997 „Schwuler Mut“ / Rosa von Praunheim

1998 „Einstein des Sex“ / Rosa von Praunheim

2002 „Tunten lügen nicht“ / Rosa von Praunheim

2002 „Pfu Rosa“ / Rosa von Praunheim

2003 „HIV –so long! A fairy tail“ / Rosa von Praunheim

Arbeit als Statist bei vielen Film- und Fernsehproduktionen

Gast bei TV-Shows wie zB bei: Hans Meiser, Matthias Frings, Sabine Christiansen.

Zu letzt auf Tour mit dem Film „Tunten lügen nicht“ zB in: Paris und Taiwan.

Der Kurzfilm „HIV- so long!“ wurde 2005 beim schwulen Filmfest „mixbrasil“ gezeigt.

„Du warst ein Ei, und manchmal sogar zwei.

Ein großes Ei mit zarter Schale.

Ein kluges Ei mit großen schönen Augen.

Ich bin verliebt..“

Rosa von Praunheim, 8.2.05

Beisetzung:

Freitag, den 04. März 2005 , 10 Uhr
Alter St. Matthäus Kirchhof, Großgörschenstraße,
Berlin-Schöneberg

Wir bitten statt Blumen um Spenden für Begräbnis und Pflege der
historischen Grabstätte, die schon vor einigen Jahren reserviert
wurde.

Ein Sonderkonto wird eingerichtet.

Eine Webseite mit Gästebuch wird in der nächsten Woche
veröffentlicht.

PM im Namen der Familie Josten sowie Ichgola, Tima, BeV, Rudi & Lucia.

Quelle:

<http://de.groups.yahoo.com/group/presseverteiler/message/2117>